

Technisches Blatt RAUS, Kategorien B-C-D-H (Equiden, Ziegen, Schafe, Hirsche + Bisons)

Zusammenfassende Übersicht der Tierwohlprogramme

Nr.	Referenz	Anforderungen	Ausnahmen	Equiden	Ziegen	Schafe	Hirsche + Bisons
				B1-B2-B3	C1-C2	D1-D3	H1-H2
2	TSchV Art. 52, 55, 59	Ställe: <ul style="list-style-type: none"> Nicht perforierter Boden im Liegebereich Genügend saubere und geeignete Einstreu 			Einstreu auf erhöhten Flächen nicht notwendig		
4	Art. 75, Abs. 1 Anhang 6B, Ziff. 2.1, 2.3, 2.5, 2.6 Art.76	Laufhof- oder Weideauslauf: <ul style="list-style-type: none"> 1. Mai → 31. Oktober: mindestens an 26 verschiedenen Tagen im Monat Auslauf auf einer Weide Die Bewegungsfreiheit muss garantiert sein. Nicht als Auslauf gilt, wenn die Tiere in der Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind, z.B. beim Ausritt, beim Ziehen, an der Longe oder im Karrussell 	<ul style="list-style-type: none"> Ausnahme für kranke & verletzte Tiere, Tiere in der Geburtsphase (10 Tage), 2 Tage vor Transport Während oder nach heftigem Niederschlag oder wenn das Gras im Frühling noch nicht weidereif ist oder in den ersten 10 Tagen der Galtzeit darf der Weidegang mit Auslauf im Laufhof ersetzt werden Schriftliche Ausnahmegewilligung durch den Kanton (Gültigkeit der Frist vermerken) 				
	Anhang 6B, Ziffer 2.1	<ul style="list-style-type: none"> 1. November → 30. April : an mindestens 13 verschiedenen Tagen im Monat 	Ausnahme für kranke & verletzte Tiere, in der Geburtsphase (10 Tage) od. 2 Tage vor einem Transport				
5	Anhang 6B, Ziffer 5,6	<ul style="list-style-type: none"> Weidehaltung während des ganzen Jahres, Mindestfläche siehe unten 					
6	Art. 75, Anhang 6B, Ziffer 1	Auslaufjournal: Führen eines Journals, Eintragung spätestens 3 Tage nach dem Auslauf.	Wird den Tieren während eines gewissen Zeitraums dauernd Auslauf gewährt, muss im Auslaufjournal nur am ersten und letzten Tag eine Eintragung vermerkt sein. Kein Journal nötig bei dauerndem Auslauf.				
8	Anhang 6B, Ziffer 2.9, & 1.2	Als Weide gilt eine mit Gräsern und Kräutern bewachsene Fläche. Das Ausmass der Fläche muss den Tieren ermöglichen, einen wesentlichen Teil ihres Tagesbedarfs an Raufutter zu decken. Morastige Stellen auszäunen		8 Aren (-20 % wenn >5 Tiere)	Mind. ¼ d. Tagesbedarfs	Mind. ¼ d. Tagesbedarfs	
10	Anhang 6B, Ziff. 2.9, 2.10 Art.76	Laufhof: mindestens 50% ungedeckt..	Schriftliche Ausnahmegewilligung durch den Kanton (Gültigkeit der Frist vermerken)		25% unbedeckt		
	Anh 6B, Ziff.4a	Laufhof-Mindestfläche siehe unten	Reduktion von 20% wenn 5 oder mehr Tiere				

RAUS Pferde: Auslaufbereich – Mindestfläche [m²]

Bauweise A) dauernd zugänglich B) nicht dauernd zugänglich

	Anzahl	Fläche	Weidefläche [m]					
			<120	120-134	>134-148	>148-162	>162-175	>175
A	2-4	Pro Tier	12	14	16	20	24	24
	>4	Pro Tier	9.6	11.2	12.8	16	19.2	19.2
B	2-4	Pro Tier	18	21	24	30	36	36
	>4	Pro Tier	14.4	16.8	19.2	24	28.8	28.8

RAUS Hirsche & Bisons : Weide – Mindestfläche [Aren]

	Ersttiere	Weitere Tiere	Dauerfläche
Hirsche mittelgross	1-8 Hirsche : 25 a / Tier	2.4 a / Tier	Max. 5 a Reduktion
Hirsche gross	1-6 Hirsche : 25 a / Tier	3.2 a / Tier	Max. 8 a Reduktion
Bisons	1-5 Bisons : 25 a / Tier	2.4 a / Tier	Max. 5 a Reduktion

Technisches Blatt BTS, Kategorien B-C-F (Equiden, Ziegen, Kaninchen)

Zusammenfassende Übersicht der Tierwohlprogramme

Nr.	Referenz	Anforderungen	Ausnahmen	Equiden (ohne Hengste und Jungpferde)	Ziegen (Ziegen > 1 Jahr)	Kaninchen (ohne Rammler)																								
				B1-B2	C1-C2	F1-F2																								
3	Anh.6A, Ziff. 1 DZV Art. 74	Haltung frei, in Gruppen und Zugang zu 2 Flächen (alle) <ul style="list-style-type: none"> • 24/24 Stunden • 365/365 Tage 	Kranke und verletzte Tiere Einzelhaltung während max. 1 Jahr, wenn das Tier nach der Genesung nicht mehr in die Gruppe integriert werden kann. Während Geburtsphase (in einer Absetzbox) 10 Tage vor und nach dem voraussichtlichen Geburtstermin), nicht fixiert Während der Fütterung, der Nutzung, des Melkens und in Zusammenhang mit einem Eingriff: Auslauf in Laufhof oder Weide Während Integrationsphase (max. 6 Mte) nach Ankunft im Betrieb: frei in Einflächebucht, maximale Distanz von 3m, mit Sichtkontakt 1. April-30 Nov.: Zugang zu BTS-Stall nicht zwingend, wenn die Tiere dauernd auf einer Weide gehalten sind (falls wetterbedingt nötig Zugang zu einem, evtl. nicht BTS-konformen, Unterstand, jedoch maximal 7 Tage)																											
4	Art. 74, Anh. 6A, Ziff.3.1, 4.1, 6.1 TSchV Anh. 1 Tab.7 DZV Anh. 6A, Ziff.41.6.3 Anhang 6A, Ziff. 3.2	Liegebereich: <ul style="list-style-type: none"> • Genügend geeignete Einstreu • Mindestfläche eingehalten • Maximal die Hälfte des Liegebereichs kann durch erhöhte Nischen ersetzt werden, nicht perforiert und ohne Einstreu 	BTS Pferde: Ruhebereich – Mindestfläche [m²] <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th colspan="6">Wideristhöhe [cm]</th> </tr> <tr> <th colspan="2"></th> <th><120</th> <th>120-134</th> <th>>134-148</th> <th>>148-162</th> <th>>162-175</th> <th>>175</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td>4.0</td> <td>4.5</td> <td>5.5</td> <td>6.0</td> <td>7.5</td> <td>8.0</td> </tr> </tbody> </table>			Wideristhöhe [cm]								<120	120-134	>134-148	>148-162	>162-175	>175			4.0	4.5	5.5	6.0	7.5	8.0	mind. 5 cm (10 a.Beton) Sh. Tabelle Rückseite	1,2 m ² / Tier	Scharren möglich 0.10 m ² pro Wurf
		Wideristhöhe [cm]																												
		<120	120-134	>134-148	>148-162	>162-175	>175																							
		4.0	4.5	5.5	6.0	7.5	8.0																							
5	Anhang 6A, Ziff.4.1 TSchV, Anh.1 Tab.7	Andere Bereiche : <ul style="list-style-type: none"> • Gedeckt, ohne Einstreu • Die gedeckte Fläche des dauernd zugänglichen Laufhofes beträgt 100% Höhe [m]: <table border="1"> <thead> <tr> <th>cm Wi- derrist</th> <th><120</th> <th>120-134</th> <th>>134-148</th> <th>>148-162</th> <th>>162-175</th> <th>>175</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>1.8</td> <td>1.9</td> <td>2.1</td> <td>2.3</td> <td>2.5</td> <td>2.5</td> </tr> </tbody> </table>	cm Wi- derrist	<120	120-134	>134-148	>148-162	>162-175	>175		1.8	1.9	2.1	2.3	2.5	2.5			0,8 m ² / Tier											
cm Wi- derrist	<120	120-134	>134-148	>148-162	>162-175	>175																								
	1.8	1.9	2.1	2.3	2.5	2.5																								
7	Anhang 6A, Ziff.6.5	Jungtierabteil: mindestens 2 m ² Mindestfläche der Buchten, pro Tier <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Jungtier*</th> <th>→35Tg</th> <th>36 – 84Tg</th> <th>>84Tg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Total**</td> <td>1.5/0.6</td> <td>0.10</td> <td>0.15</td> <td>0.25</td> </tr> <tr> <td>Davon erhöht</td> <td>0.4/0.2</td> <td>0.02</td> <td>0.04</td> <td>0.06</td> </tr> <tr> <td>Davon eingestreut</td> <td>0.5/0.25</td> <td>0.03</td> <td>0.05</td> <td>0.08</td> </tr> </tbody> </table>		Jungtier*	→35Tg	36 – 84Tg	>84Tg	Total**	1.5/0.6	0.10	0.15	0.25	Davon erhöht	0.4/0.2	0.02	0.04	0.06	Davon eingestreut	0.5/0.25	0.03	0.05	0.08								
	Jungtier*	→35Tg	36 – 84Tg	>84Tg																										
Total**	1.5/0.6	0.10	0.15	0.25																										
Davon erhöht	0.4/0.2	0.02	0.04	0.06																										
Davon eingestreut	0.5/0.25	0.03	0.05	0.08																										

* Mit/ohne Wurf, ausserhalb des Nests

** über mindestens 35% der Fläche muss die lichte Höhe im Minimum 60cm betragen.